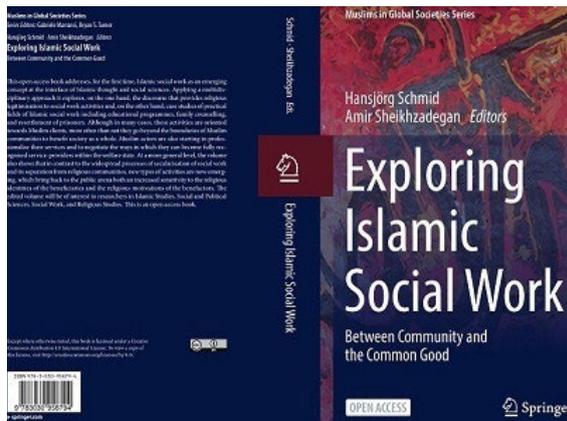


Sehr geehrte Damen und Herren

Welche Rolle spielen religiöse Akteure und Ressourcen im Rahmen von Wohlfahrtsstaaten? Welcher Beitrag wird damit für das Gemeinwohl erbracht? Das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) beteiligt sich mit einem neu erschienenen und stark international ausgerichteten Buch an dieser Debatte. Damit bringt es seine Expertise an der Schnittstelle von Religion, Wissenschaft und Gesellschaft ein. Diese Funktion kommt auch in der Tagung zur Seelsorge sowie in den verschiedenen Weiterbildungs- und Transferformaten zum Ausdruck, die wir Ihnen und allen Interessierten anbieten.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



Neuerscheinung: Open-Access-Buch zu islamischer Sozialarbeit

Der von Hansjörg Schmid und Amir Sheikhzadegan herausgegebene Sammelband mit dem Titel «Exploring Islamic Social Work. Between Community and the Common Good» befasst sich erstmals mit islamischer Sozialarbeit als neu entstehendem Konzept an der Schnittstelle von Sozialwissenschaften und islamischem Denken. Er umfasst Beiträge zur religiösen Legitimierung in diesem Feld sowie Fallstudien zu praktischen Bereichen, darunter Bildungsprogramme, Familienberatung und die Resozialisierung von Gefangenen. Obwohl sich diese Aktivitäten oft an muslimische KlientInnen richten, gehen sie in den meisten Fällen über die Grenzen der muslimischen Gemeinschaften hinaus und kommen der Gesamtgesellschaft zugute. Die beiden Herausgeber führen in einem eigenen Kapitel in den Diskussionsstand ein und interpretieren abschliessend die Ergebnisse der verschiedenen Beiträge im Rahmen einer «alternativen Sozialarbeit».

- [Link zum Sammelband](#)



Tagung «Muslimische Seelsorge im interreligiösen und säkularen Kontext»

Am 13. September 2022 findet an der Universität Freiburg eine zweisprachige Tagung (mit Simultanübersetzung) zur muslimischen Seelsorge statt, die das SZIG zusammen mit den Universitäten Lausanne und Zürich veranstaltet. Wie positioniert sich muslimische Seelsorge im Rahmen interprofessioneller Spiritual Care? Welches inhaltliche Profil weist muslimische Seelsorge auf und wie verhält sich dieses zur christlichen Seelsorge? Auf welche Weise kann muslimische Seelsorge auf unterschiedliche Adressaten hin offen sein? Zahlreiche Seelsorgende, WissenschaftlerInnen und Verantwortliche öffentlicher Institutionen bringen dazu im Rahmen

der Tagung ihre Perspektiven ein. Zielgruppen sind PraktikerInnen, WissenschaftlerInnen sowie Personen aus Verwaltung und Politik.

- [Link zum Programm](#)
- [Link zur Anmeldung](#)



Website Islam&Society: Neues Porträt

Die Website islamandsociety.ch wird mit neuen Inhalten bereichert. Das SZIG präsentiert den Werdegang und das Engagement von Raphaël Berkane, einem jungen Neuenburger, der sich im Vereinswesen seiner Region einbringt und Beruf und Glaube miteinander verbindet. Es ist das dritte Porträt einer Video- und Podcastreihe, die muslimische Betreuungspersonen und Vereinsverantwortliche aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz präsentiert.

- [Link zum Porträt](#)



Reportagen zum Projekt «Zürich-Kompetenz»

Am 26. Juni wurde der Weiterbildungslehrgang «Zürich-Kompetenz» abgeschlossen. 20 Personen, darunter 6 Frauen und 14 Männer haben den achttägigen Weiterbildungslehrgang absolviert und zum Abschluss in ihren Gemeinschaften praktische Transferprojekte zum Beispiel in den Bereichen Jugendarbeit, interreligiöser Dialog und Vernetzungsarbeit absolviert. Zwei Medienbeiträge bieten einen Einblick in die Weiterbildung. Das Angebot wurde vom SZIG in Zusammenarbeit mit dem Kanton Zürich und der Vereinigung Islamischer Organisationen in Zürich (VIOZ) entwickelt. Der Weiterbildungslehrgang, der 2023 nochmals durchgeführt wird, leistet einen Beitrag zur Stärkung und Vertiefung der Kompetenzen von Zürcher Imamen und muslimischen Betreuungspersonen sowie zur Integration und Partizipation in einer pluralen Gesellschaft.

- [Link zum Fernsehbericht von SRF](#)
- [Link zum Artikel im Tages-Anzeiger](#)



Französischsprachiger CAS «Prévenir l'extrémisme. Idéologies, religions et violence(s)»

Ab September 2022 bietet das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg zum dritten Mal den französischsprachigen CAS zu Radikalisierungsprozessen und deren Prävention. Dieser 18-tägige Weiterbildungsstudiengang zur Gewalt- und Extremismusprävention ist in vier Module gegliedert und richtet sich in erster Linie an Fachpersonen aus dem Bildungs-, Strafvollzugs-, Sicherheits- und Sozialbereich und an alle, die daran interessiert sind, in ihrem beruflichen Umfeld Fragen zum Thema Extremismus zu bearbeiten.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)

**UNI
FR**
UNIVERSITÉ DE Fribourg
UNIVERSITÄT Freiburg



Weiterbildungsseminar zum Umgang mit Konfliktfällen

Nicht selten treten Konflikte zwischen verschiedenen Akteuren im Zusammenhang mit dem Thema Islam auf. Am 7. September 2022 organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg ein deutschsprachiges Weiterbildungsseminar zu verschiedenen Konfliktfeldern in den Bereichen Schule, religiöse Erziehungsrechte und Zwangsheiraten. Dabei liegt der Fokus auf konsensualen Lösungen sowie zielführenden Interventionsmöglichkeiten. Interessierte Personen können sich bis zum 7. August 2022 bei der Weiterbildungsstelle anmelden.

- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Anmeldung](#)

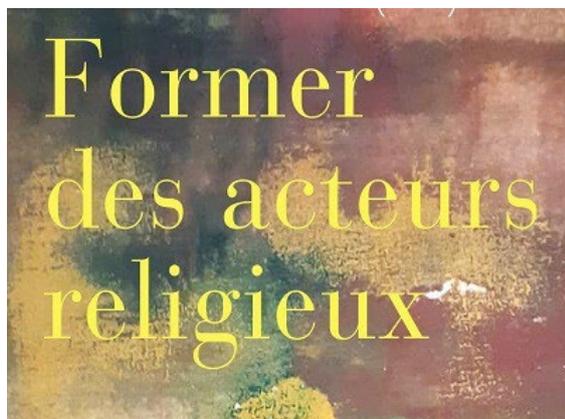


Hybride Weiterbildung zu Radikalisierung und Prävention

Am 7. und 28. November organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg ein französischsprachiges Weiterbildungsseminar zum Thema Radikalisierung und ihrer Prävention. Diese hybride Weiterbildung, die aus einer virtuellen Einführung, einer individueller Online-Arbeit und einem Präsenztage besteht, gibt den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand, um die Mechanismen zu verstehen, die zu einer Radikalisierung führen können. Sie ermöglicht es zudem, die Rolle von Ideologie, biografischen Brüchen und Netzwerken in diesen Prozessen zu hinterfragen. Interessierte Personen können sich bis zum 7. Oktober bei der Weiterbildungsstelle anmelden.

- [Link zur Broschüre](#)

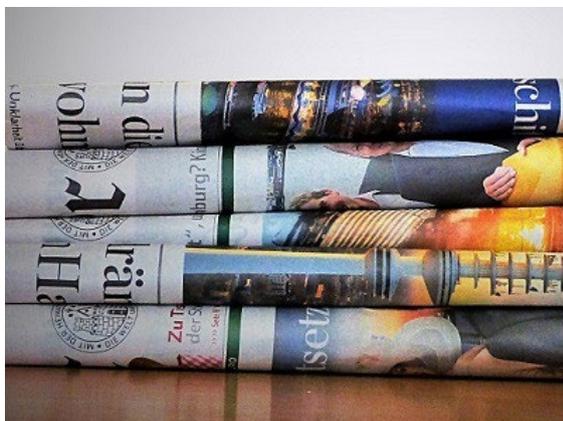
- [Link zur Anmeldung](#)



Zwei Beiträge zur Ausbildung von Imamen und religiösen Betreuungspersonen

Im neu erschienenen Sammelband mit dem Titel «Former des acteurs religieux. Entre radicalisation et reconnaissance» sind zwei Artikel von Mitarbeitenden des SZIG erschienen. Hansjörg Schmid und Noemi Trucco beschäftigen sich in ihrem Beitrag mit den verschiedenen Bildungswegen von Imamen in der Schweiz und analysieren den Bildungsbedarf, wie er von Imamen artikuliert wird. Zudem diskutieren sie das Spannungsfeld zwischen politischen Erwartungen und Wünschen der Betroffenen und stellen Rahmenbedingungen für Weiterbildungsangebote dar. In einem weiteren Beitrag präsentieren Mallory Schneuwly Purdie und Hansjörg Schmid exemplarische Weiterbildungen, die das SZIG in den vergangenen sechs Jahren angeboten hat, und blicken auf eine Vielzahl von Erfahrungen und Erkenntnissen im Bereich (Gefängnis-)Seelsorge, muslimische Organisationen sowie Prävention zurück.

- [Link zum Beitrag von Schmid und Trucco \(Open Access\)](#)
- [Link zum Sammelband](#)



In den Medien

Mallory Schneuwly Purdie äusserte sich in einem Interview im Studierendenmagazin [spectrum](#) der Universität Freiburg über das Potenzial muslimischer Seelsorge in Gefängnissen. Zudem trat sie in der Fernsehsendung [RTS Forum](#) zu Diskussionen über das Thema «Burkini» auf. In einem Radiobeitrag von [RSI](#) nahm Hansjörg Schmid zur Ausbildung von Imamen Stellung.